

SAC-Klimastrategie

2022

Netto Null
2040

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Glaubwürdig und Vorbild für Sektionen und Mitglieder sein

Hütten klimaneutral betreiben

Mitglieder verbessern persönliche Bilanz stetig

Bergsport trotz Erwärmung sicher und attraktiv

Umgang mit Restemissionen festlegen

Sektionen und Zentralverband arbeiten zusammen

Klimapolitik stärken

Hütten 2050 mit schwindenden Gletschern und tauendem Permafrost

Kurse, Events und Leistungssport klimaneutral ausrichten

Mobilität beim Bergsport klimafreundlicher machen

2022 2040

Zentralverband

Gesamt-SAC

Bergsport-Community, Politik und Öffentlichkeit

Klimaanpassung

SAC-Klimastrategie



Vision

- Der SAC bietet ein klimaneutrales, attraktives und den neuen Bedingungen angepasstes Bergsportangebot an.
- SAC-Hütten sind Pionier- und Vorzeigebispiele für Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit. Sie sind ein Ort für den Klimadialog des Verbandes mit Bergsporttreibenden.
- Berglandschaften entwickeln sich insgesamt qualitativ hochwertig, obschon sie gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende leisten.
- Der Zentralverband nimmt seine Aufgaben im Verbund mit den Sektionen wahr.

SAC-Klimaziel

Der SAC als Gesamtverband senkt seinen Gesamt-CO₂-Ausstoss* ab 2022 bis 2040 auf Netto Null. Er vermeidet CO₂-Emissionen durch Suffizienz, Effizienz und Konsistenz. Restemissionen werden durch Senken und Kompensation ausgeglichen. Diese machen nicht mehr als 20 % aus.

* = CO₂-Äquivalente. Der Einfachheit halber wird i. d. R. der Begriff CO₂ verwendet.

Suffizienz

Mit weniger Ressourcenverbrauch mindestens gleich zufrieden sein

Konsistenz

Deckung des Bedarfs durch Alternativen (z.B. erneuerbare Energien), Kreislaufwirtschaft

Effizienz

Weniger Energie- und Ressourcenverbrauch für gleichen Output

Zentralverband

Glaubwürdig und Vorbild für Sektionen und Mitglieder sein

Bis 2030 ist der Zentralverband klimaneutral. Bis 2025 werden systematisch Widersprüche und Fehlanreize zu Klimastrategie im Management eruiert und behoben.



Klimaneutralität erreichen

CO₂ im Zentralverband bilanzieren, Finanzanlagen überprüfen



Widersprüche mindern / Fehlanreize beheben

Klimaschutz in Führungsbereichen systematisch miteinbeziehen



Klimafreundliche Partner

Nachhaltigkeitskriterien für Partnerschaften berücksichtigen



Kurse und Events

Nachhaltigkeitskriterien erarbeiten und etablieren, Sensibilisierung, Ausgleich Restemissionen



Leistungssport

Minimalstandards für Wettkämpfe und Nationalteams definieren, Sensibilisierung, Engagement in internationalen Verbänden, Ausgleich Restemissionen



Emissionen Gesamt-SAC

Abschätzung Gesamtemissionen SAC



Klimafonds

Schaffung und Bewirtschaftung



Forschungsfragen und -gebiete

Erstellung Fragenkatalog in «SAC-spezifischen» Bereichen

Gesamt-SAC

Mobilität beim Bergsport klimafreundlicher machen

Bis 2030 wird der Ausstoss von CO₂ auf Sektionstouren um 40 % reduziert.



Verhalten ändern

ÖV-freundliche Touren bewerben



Mobilitätsangebote stärken und entwickeln

Bestehende Angebote stärken und neue schaffen



Grundlagen schaffen

Integration klimarelevanter Parameter in Tourenverwaltungssoftware



Grundlagen schaffen

Pilotprojekt Hüttenbilanzierung



Hüttenbetrieb

Strategie nachhaltiger Hüttenbetrieb, Ausbildung Hüttewart/-innen, Trinkwassernutzung



Hüttenbau

Wegleitung Hüttenbau umsetzen, Alimentierung Strom



CO₂-Bilanzen erstellen und Massnahmen ergreifen

Pilotprojekt Sektionsbilanzierung



Erfahrungsaustausch/ Vernetzung

Intensivierung des Dialogs und Unterstützung der Sektionen zu spezifischen Klimathemen

Hütten klimaneutral betreiben

2030 sind 50 % der bewarteten Hütten im Betrieb klimaneutral.

Sektionen und Zentralverband arbeiten zusammen

Bis 2030 haben 30 % der Sektionen eine CO₂-Bilanz erstellt und Massnahmen zur Senkung der Treibhausgasemissionen getroffen. Bis 2040 sind alle klimaneutral.

Bergsport-Community, Politik und Öffentlichkeit

Mitglieder verbessern persönliche Bilanz stetig

Bis 2030 nutzen 30 % der SAC-Mitglieder bestehende oder vom SAC entwickelte Hilfsmittel für die persönliche Bergsport-CO₂-Bilanz und reduzieren den eigenen Ausstoss von Treibhausgasen.



Persönliche Bergsport-CO₂-Bilanz

Klimarelevanz verschiedener Aspekte des Bergsports, Zielbilder Bergsport 2050, Kampagne klimafreundlicher Bergsport

Klimapolitik stärken

Der SAC bekennt sich öffentlich zum Klimaschutz und unterstützt entsprechende politische Bestrebungen. Er formuliert Leitlinien für einen landschaftsverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien.



Politisches Engagement

Positionierung SAC, Unterstützung Bundespolitik (Förderung Stossrichtungen SAC-Klimastrategie, insb. Mobilität)



Landschaftsverträglicher Klimaschutz

SAC-Position Landschaftsschutz vs. Ausbau erneuerbare Energie, Stellungnahmen zu Projekten

Klimaanpassung

Bergsport trotz Erwärmung sicher und attraktiv

Der SAC fördert auch 2050 den Bergsport. Neue, den landschaftlichen Veränderungen angepasste Angebote sind gefragt und tragen den neuen Verhältnissen Rechnung.



Sensibilisierung/Ausbildung

Integration Anpassung an Klimawandel in Aus-/Weiterbildung



Zukunft Hütten untersuchen

Erarbeitung von Zielbildern für Hütten 2050, Studie Hütten 2050

Hütten 2050 mit schwindenden Gletschern und tauendem Permafrost

Hütten sind auch 2050 gefragt, sicher zugänglich und mit einer funktionierenden Wasserversorgung ausgestattet. Ihr Angebot ist weiterhin attraktiv.